

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 25. März 2021

Autobahn A1 bei Flumenthal: Mann wird von Auto erfasst und schwer verletzt – REGA im Einsatz (Zeugenaufruf)

Auf der Autobahn A1 in Richtung Bern, zwischen der Autobahnraststätte Deitingen Nord und der Verzweigung Luterbach, kam es am Mittwochabend zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Mann, welcher aus derzeit noch unbekanntem Gründen auf die Autobahn lief. Dabei wurde dieser schwer verletzt. Zur Klärung des genauen Unfallhergangs werden Zeugen gesucht.



Am Mittwochabend, 24. März 2021, war eine Automobilistin kurz vor 19.30 Uhr auf der Autobahn A1 in Richtung Bern unterwegs. Zwischen der Autobahnraststätte Deitingen Nord und der Verzweigung Luterbach erfasst sie, trotz versuchtem Ausweichmanöver, einen 34-jährigen Mann, welcher aus noch zu klärenden Gründen vom Pannestreifen herkommend unverhofft auf die Autobahn lief. Beim Aufprall wurde der Fussgänger schwer verletzt. Nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort wurde er mit einem Rettungshelikopter der REGA in ein Spital geflogen. Die Automobilistin wurde mit einer Ambulanz zur ärztlichen Kontrolle ebenfalls in ein Spital gebracht, blieb gemäss derzeitigen Erkenntnissen aber unverletzt. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Autobahn A1 im Bereich der Unfallstelle in Richtung Bern während rund drei Stunden gesperrt werden. Dies hatte entsprechende Verkehrsbehinderungen zur Folge. Die Ableitung des Verkehrs erfolgte via Autobahnanschluss Wangen an der Aare. Im Einsatz standen mehrere Polizeipatrouillen, mehrere Ambulanz-Teams, die REGA, die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn, die Firma NSNW (Nationalstrassen Nordwestschweiz) und ein Abschleppunternehmen. Die Staatsanwaltschaft und die Polizei Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang sowie den Umständen aufgenommen und suchen in diesem Zusammenhang Zeugen.

Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Solothurn in Oensingen zu melden, Telefon 062 311 76 76.

Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   